

Schachverband Württemberg e.V. - LL-Leiter Unterland
Philipp Müller
Nordstr. 7
74257 Untereisesheim
Tel.: 0152 / 56 34 66 94
E-Mail: philipp.mueller@svw.info



Philipp Müller, Nordstr. 7
74257 Untereisesheim

An alle
Mannschaften der Landesliga Unterland

2. September 2017

Betreff: Landesliga Unterland: Startschreiben zur Saison 2017/2018

Sehr geehrte Spielerinnen und Spieler der Landesliga,

ab dieser Saison bin ich als Bezirksspielleiter für die Landesliga Unterland sowie die beiden Pokalturniere (Unterlandpokal, K.O.-Pokal Unterland) zuständig. Da ich das Amt von Dietrich Noffke übernehme, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 24 Jahre alt, studiere in Augsburg, wo ich derzeit auch aktiv Schach spiele. Gleichzeitig bleibe ich Württemberg und speziell meinem Bezirk Unterland erhalten, denn dort bin ich Vorstandsvorsitzender des Schachclub Neckarsulm und engagierter B-Trainer. Diejenigen, die in Berührung zum Jugendschach kommen, kennen mich auch als Pressereferenten der WSJ sowie als Delegationsleiter der Württemberger bei Deutschen Jugendmeisterschaften.

Als Kompetenzen für den Bezirksspielleiter bringe ich zudem eine fast 10-jährige Erfahrung als Staffelleiter in Heilbronn-Hohenlohe sowie eine 6-jährige Erfahrung als Kreispielleiter mit.

Die Abläufe und Regularien sind mir also bekannt und sollte es einmal zu einer Ausnahmesituation kommen, benutze ich bevorzugt den gesunden Menschenverstand.

Spielbedingungen und Modus

• **Fischer-Bedenkzeit: 90 min für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 min zusätzlich für jeden Spieler, jeweils 30 Sekunden Zuschlag pro Zug** (nur mit digitalen Uhren s.u. möglich) Einsetzbare Uhren (gemäß DSB empfohlen): DGT-XL, DGT2010 oder Silver Timer.

• **Spielbeginn: 9 Uhr** (Bitte pünktlich beginnen!)

Die neue WTO verlangt, dass das Spiellokal 15 Minuten vorher geöffnet wird. Massive und vor allem wiederholte Verstöße dagegen können durch die Staffelleitung bestraft werden. Die Wartezeit beträgt nur noch 30 Minuten!

Seite - 1 -

Schachverband Württemberg e.V. -- <http://www.svw.info/>
eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Stuttgart -Registerabteilung- VR 713
Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, praesident@svw.info
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen



- **Ergebnismeldung** muss von der Heimmannschaft **bis spätestens 18 Uhr** erfolgen, sollte von der Auswärtsmannschaft kontrolliert werden. Wird später gemeldet, ist eine Verwaltungsgebühr von 15 € fällig.

- **Keine ELO-Auswertung**

- **Zum Handy:** Ein mitgebrachtes Handy muss vollständig ausgeschaltet sein. Klingeln oder ein anderer Alarm führt zum Verlust der Partie. Das gilt auch, wenn der Spielraum mit dem Handy verlassen wird. Die Aufbewahrung in einer Jacke, die im Raum bleibt, oder in (Schuh)Kartons wird empfohlen. Diese sollten von allen beobachtbar im Spielraum aufbewahrt werden.

Die Mannschaften können einvernehmlich etwas anderes vereinbaren.

- **Spielabsagen** sind generell zu ahnden (§ 18.3.c der Schiedsordnung). Ausnahmen werden nur genehmigt in sehr begründeten Fällen und wenn keine Nachteile für andere Vereine zu erwarten sind.

- Startgeld: 10€, zu überweisen bis 23. September an das Bezirkskonto Unterland:

IBAN: DE82620500000000004666 (BIC: HEISDE66XXX)

Wir bitten darum, das Startgeld bis spätestens zum 23. September auf das Bezirkskonto zu überweisen. Ist das Startgeld nicht bis zum dritten Spieltag (15. Oktober) auf dem Bezirkskonto eingegangen, verliert der jeweilige Verein seine Teilnahmeberechtigung.

- **Spielberichtskarten** sind nach wie vor auszufüllen und **bis zum Ende der Saison** von der Heimmannschaft **aufzubewahren**.

- **Aufstieg/Abstieg:** Die erstplatzierte Mannschaft steigt in die Verbandsliga Nord auf. Die letztplatzierte steigt in eine der Bezirksligen ab. Die Zahl der Absteiger erhöht sich auf zwei [drei], wenn eine [zwei oder mehr] Mannschaft[en] aus der Verbandsliga Nord in die LL UL absteigen.

- **Die Strohmannregelung:** Wer zweimal aufgestellt ist und nicht erscheint, ist in dieser Mannschaft gesperrt.

- **Nachmeldungen sind nur bis zur drittletzten Runde** (18. Februar 2018) erlaubt, d.h. den letzten Nachmeldeantrag werde ich ca. am 11. Februar bearbeiten. Ein Nachmeldewunsch wird übers Portal geäußert. Soll der nachgemeldete Spieler zur nächsten Runde eingesetzt werden, muss die **Nachmeldung mind. 7 Tage vor der Runde erfolgen**. Sobald ein nachgemeldeter Spieler von mir freigeschaltet ist, darf dieser auch eingesetzt werden. Für Nachmeldungen wird keine Gebühr erhoben. Nur Spieler, die bisher noch nicht bei einem Spiel aufgestellt worden sind, können gestrichen werden.

- Gemäß § 11 Absatz 4 der WTO sollen **mind. 30 Tage vor dem angesetzten Termin** Anträge auf Terminverlegung **bei mir eingehen** und **mind. 20 Tage vor dem neuen Termin sollte dieser neue Termin allen Beteiligten bekannt sein**. In Ausnahmefällen behandle ich diese Frist etwas großzügiger, wenn dadurch keine Benachteiligungen entstehen.



- Der in § 12 Absatz 2 die Entscheidungsspiele regelnden Satz wurde gestrichen. Wie in den anderen 16 Landesverbänden auch gibt es **künftig keine StICKKämpfe zum Saisonende mehr.**

- Neuregelung bei Aufstiegsverzicht vgl. § 8 Absatz 3 S. 5-7: **Verzichtet ein Aufsteiger auf den Aufstieg, steigt der erste Nichtaufsteiger als Nachrücker auf. Verzichtet auch der, wird die Zahl der Absteiger um 1 verringert. Verzichtet auch dieser steigt der 2. Nachrücker auf.**

Mit der alten Regelung konnten zum Saisonende 2015/2016 Bietigheim-Bissingen und zum Saisonende 2016/2017 Heilbronner SV 2 den Klassenerhalt feiern, da 2015/2016 Erdmannhausen 2 und 2016/2017 Willsbach 2 nicht aufsteigen wollten. Die Neuregelung sorgt dafür, dass es künftig mind. einen sportlichen Aufsteiger (den Nächstbesten) aus beiden Bezirksligen geben wird, selbst wenn die Meister wie in der Vergangenheit mal nicht aufsteigen möchten.

- Die **Mannschaftsführer** sollten sich über ihre **Pflichten, Rechte und Verhaltensregeln** nach § 10 und § 10a im Klaren sein.

- Leitbild: **Der Schachverband Württemberg tritt gemeinsam mit der deutschen Schachjugend und dem deutschen Schachbund für die Werte im Schachsport (Mut, Ehrlichkeit, Haltung, Respekt, Wertschätzung, Engagement, Rücksicht und Toleranz = MEHRWERT) ein und bekennt sich zum Fair Play zwischen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, Zuschauern, Schiedsrichtern, Organisatoren und Ehrenamtlichen.**

Im Übrigen gelten die Spielordnung des Bezirks Unterland sowie die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) des Schachverbands Württemberg, sowie die FIDE-Regeln. Gerade wegen den neuen FIDE-Regeln

(<http://www.svw.info/images/stories/referate/turnierleiter/2017/FIDE-Regeln-2017-Final-DEU-ENG.PDF>) empfehle ich jedem Spieler die Zusammenfassung hiervon zu studieren: <http://www.svw.info/referate/spielbetrieb/fide/12659-erlaeuterungen-zu-den-neuen-fide-regeln-2017>

Für die Austragung der zentralen Schlussrunde am 15.04.2018 gemeinsam mit den Bezirksligen wird noch ein Ausrichter gesucht. Schachkreis HN wäre wieder einmal dran, aber auch LB kann sich bewerben.

Sollte es noch Fragen oder Unklarheiten geben, können Sie sich gerne bei mir melden.

Philipp Müller